

ABITUR - Zeitung

»86«



in Neuwied
13 Jahre

\$

Schule



£



$$f_G = G \cdot c^2 \cdot \sin \frac{\pi}{2}$$
$$CH_4 + NE_2$$



?

?



TABELLE!
RÜCKSEIT!
Verweilzeit!
"also schmeckt!"

Reiner

Liebe Jungen und Mädchen !

An dieser Stelle möchte ich einmal auf ein Problem eingehen, das uns alle betrifft. Es ist wohl eine erwiesene Tatsache, daß man, wenn alle Kriterien genau durchleuchtet werden, wohl oder übel auf dieses Ergebnis kommen muß, jedoch mit Einschränkungen.

Die Schwierigkeit liegt doch darin, daß es uns möglich oder unmöglich ist - wer weiß das schon so genau zu sagen - wer letzten Endes überhaupt dazu fähig ist.

Doch eine Frage bleibt auf jeden Fall offen :

Ist es denn nicht so, wie es scheint, und wenn ja - warum nicht ???

Der Kernsatz der Aussage ist schließlich der, und das möchte ich an dieser Stelle einmal ganz offen betonen, wenn überhaupt, dann nur mit Schwierigkeiten.

Und dies möchte ich allen ans Herz legen, die das junge, unverbrauchte Leben in den Händen halten und zur Reife führen werden.



Rundum klasse, das Giro bei der Stadtsparkasse!



Geldautomaten!

Dispo!

Null Konto-Kosten!

eurocheques!



Das ist klasse bei der Stadtsparkasse: Allen Auszubildenden, allen Wehr- oder Ersatzdienstleistenden und allen BAföG-geförderten Schülern der Oberstufen wird das Girokonto gratis(!) geführt. Regelmäßiger Geldeingang - und es gibt eurocheques. Dispositionskredit? Bei festen Monatsbezügen überhaupt keine Frage. Dann die 10 Geldautomaten. Du kommst Tag und Nacht an Dein Geld. Trotz schmaler Börse, wenn's drauf ankommt. Du bist einfach immer bei Kasse. Stadtsparkasse, klasse!

·Der gute Bäcker· H. Krimphove

4400 Münster - Bült 17 - Ruf 44695



Filialen: Hörsterstraße 38 , Warendorfer Str.57
Südstraße 43 , Wermelingstraße 58
Gievenbeck/Rüschhausweg 1
Salzstraße 5 - 6
Die gläserne Backstube im Supermarkt Horten

Große Auswahl in Vollwertbackwaren.

Wir verwenden nur Getreide aus kontrolliertem biologischen Anbau.

Impressum

Dieser Rubrik eine halbe Seite zu widmen ist eigentlich Verschwendung. Würde man allerdings die Liste der Leute veröffentlichen, die sich für diese Zeitung einsetzen wollten, wäre dieser Platz zu klein. Na ja, der Lästerei genug, nun ist es ja alles vorbei. Für die vorliegenden Seiten Papier haben folgende Personen ihre wertvolle Freizeit beschnitten :

Martin Berlekamp	-MB-	p.c.	Felix Busch (Titelbild)
Gaby Bruchmann	-GB-		Stephan Wiedemhöver (Fotos)
Petra Schleusener	-PS-		
Ansgar Steinhausen	-AS-		
Ralf Lünemann	-RL-		

Tja, das waren sie schon, unsere Schreiberlinge. Nicht vergessen wollen wir Peter Hoffmann, Markus Wemhoff, ... ? Oh, auch schon Schluß. Nee, Benedikt Bödding fehlt noch.

Auflage : 1000

Erscheinungsdatum : 21.06.1986

Diese Zeitung ist außer der Bildung das einzige, was umsonst ist.

Nun liegt sie vor euch, die
"ABITURZEITUNG 1986", um die
solange gebangt wurde.

An dieser Stelle erinnere ich mich
an die netten Abende im Jo-Co, wo
wir so oft Trivial Pursuit und
Wissensspektrum spielen konnten.
Glücklicherweise kann man diese
Spiele schon zu zweit spielen.

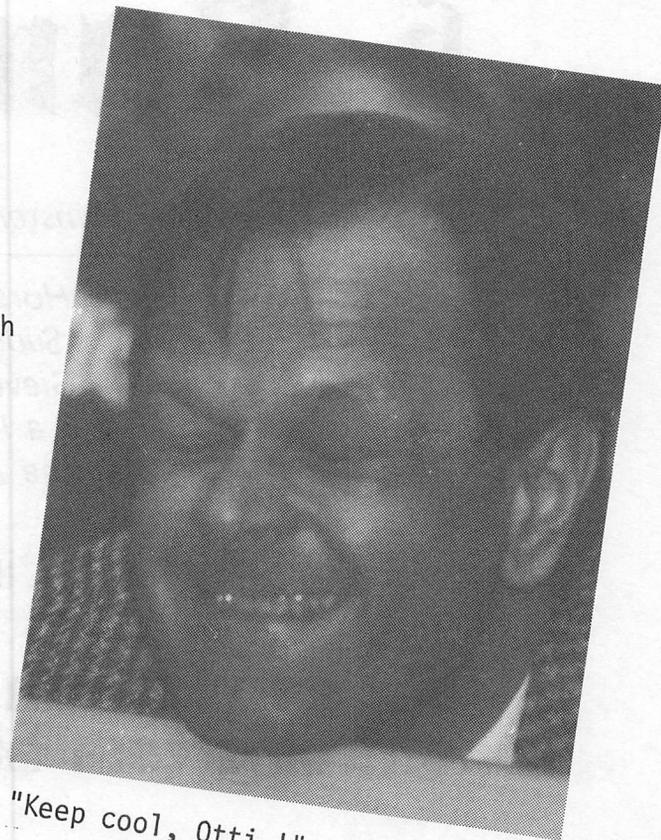
Also, ohne diese Begegnungsstätte
gäbe es dieses wertvolle Ding gar
nicht, das man zum Beispiel zum
Austarieren von wackeligen Schul-
bänken benutzen kann.

Nun ja, bei einem stark besuchten
Treffen (3 oder mehr müßens
gewesen sein) wurde die Idee
geboren, die Sammler der
Abiturzeitungen vor ein neues
Problem zu stellen :

Das Format DIN A4.

Bleibt wohl nur übrig, das Dingen zu zerschneiden
oder zu falten, oder, vielleicht könnt ihr es ja auch einfach
erst einmal lesen. Es besteht ja immerhin die Möglichkeit, daß die
Art der Aufbewahrung dann ganz klar wird.

(Aber bitte schmeißt die Zeitungen in die dafür vorgesehenen Behälter,
sonst macht Harry-Hausmeister wieder Terz. Und die armen Sextaner,
denen alles noch bevor steht, kommen vom Hofdienst gar nicht mehr
wieder.)



"Keep cool, Otti !"

Inhalt

Das 300 - Punkte - Spiel	Seite 4
Hurra, wir leben noch	Seite 5
Oberstufe	Seite 7
Rätsel-Rätsel-Rätsel	Seite 10
A B I T U R I E N T I A 1 9 8 6	Seite 14
Punkte	Seite 21
Horoskop	Seite 23
Fußball WM	Seite 25
Ende (des Spiels)	Seite 27
Des Rätsels Lösung	Seite 28
Gedicht	Seite 29
Das große Rätselraten geht weiter	Seite 30
Zitate	Seite 31



HURRA, WIR LEBEN NOCH !!!

=====

Tatsachenbericht einer neun-jährigen Reise durch den Leistungs-Dschungel.

1.-2. Jahr

Entgegen aller Warnungen von Heimkehrern, wagte ich mich anno 1977 voller Elan und Neugierde, getrieben von Wissensdurst, in den Leistungs-Dschungel.

Dieser war auf den ersten Blick vielseitig, denn neben Englisch, Deutsch und Mathematik gab es noch andere, bisher unerforschte Gebiete, kennenzulernen.

So begaben wir uns mit einer Mannschaft von ca. 120 Personen ins Ungewisse

3.-4. Jahr

Voll blinden Vertrauens schlossen wir uns einigen Führern an, die behaupteten, den richtigen Weg zu kennen. Man führte für diese die Bezeichnung "LEHRER" ein; unsere war "SCHÜLER".

Einige der letztgenannten verschwanden auf mysteriöse Art und Weise schon zu Beginn der Expedition. Auf unsere Anfragen erklärten uns die LEHRER, daß die Leistungen dieser SCHÜLER nicht ausgereicht hätten, um das Ende der Expedition zu erreichen.

Da unser Vertrauen zu diesem Zeitpunkt noch ungebrochen war, zweifelten wir an den Aussagen der LEHRER nicht.

So setzten wir ohne Bedenken unsere Reise durch den immer dichter scheinenden Leistungs-Dschungel fort.

5.-6. Jahr

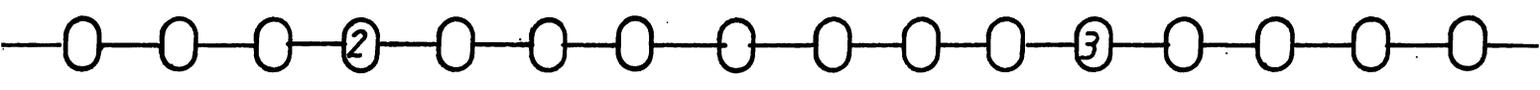
Mit zunehmender geistiger Reife stellten wir fest, daß die LEHRER unterschiedliche Beiträge zum Erfolg unseres Vorhabens leisteten. Einige räumten unter Einsatz ihres Lebens und Ansehens Steine aus dem Weg, um so den Weg zum Erfolg zu ebnen.

Andere wiederum waren wohl der Meinung, daß der Weg zum Erfolg nur ein steiniger sein kann und ließen so, rücksichtsvoll wie sie waren, ein paar besonders große Steine für die unbeholfenen SCHÜLER zurück.

=====

2 Im Unterricht von Herrn Dr. Harnischmacher hast du kapiert, daß man nur 1/3 des Unterrichtsstoffes für eine Klausur lernen brauchst.
+ 30 Punkte

3 Als Sextaner bist du einmal auf ein Tafelbild von Herrn Becker gestoßen, welches er während des Unterrichts in seinem Mathematik-LK angeschrieben hat. Diese Schreckensvision hat dir einen Schock für das Leben eingetragen.
- 3 Punkte



Dieses geschah kurz bevor wir den letzten Abschnitt der Expedition erreichten. Obwohl die Gesichter der Schüler durch die zunehmende Erschöpfung und die Strapazen des Weges schon gekennzeichnet waren, wurden wir zu immer größeren Leistungen angetrieben. Der Vorschlag, den Titel "LEHRER" in "ANTREIBER" umzuwandeln, fand großen Applaus bei den Verbliebenen. Einige von uns bekamen den Rat, die letzte Etappe unseres Vorhabens nicht mehr in Angriff zu nehmen, da sie diese, wenn überhaupt, nur mit psychischen und physischen Verstümmelungen überleben würden. Der kärgliche Rest der VERBLIEBENEN zählte nunmehr 80.

7.-9. Jahr

Zu den nun noch übrig gebliebenen stießen unerwarteterweise einige SCHÜLER, die an früheren oder leicht veränderten Expeditionen teilgenommen hatten. Auch sie schienen schon geschwächt, rafften sich aber dennoch auf, um mit uns die letzte Etappe zu bewältigen. Der Leistungsdruck wurde immer stärker, die Sehnsucht nach Stillung aller Pausenbedürfnisse immer größer, der Wunsch, das Ende wenigstens mitzuerleben, ein ständiger Begleiter. In dieser Phase begann man, uns zu Einzelkämpfern umzuerziehen, was leider manchmal gelang. Nun stand es vor uns : Das letzte Jahr.

Es war auch das bedeutenste unserer Unternehmung.

Die Horrorvision eines scheinbar unüberwindlichen Hindernisses, mit dem uns unsere Führer schon oft gedroht hatten, wurde Wirklichkeit. Es bestand aus einer gnadenlosen Prüfung über unser bis dahin erlangtes Wissen. Diese Prüfung wurde von unsern Ausbildern selbst durchgeführt, so daß einige von ihnen uns Hilfen und Wegweiser an die Hand geben konnten, damit auch die letzte Hürde überwunden werden konnte.

Leider waren andere, meist waren es die, die den Titel ANTREIBER besaßen, am Erfolg diese schwierigen Unterfangens für uns nicht mehr interessiert.

Rückblickend komme ich zu dem Resumee, daß der Dschungel nur mit Hilfe von qualifizierten LEHRERN durchschritten werden kann.

Unser letzter gemeinsamer Gedanke nach diesem gefährlichen Unternehmen war :

HURRA, WIR LEBEN NOCH !!!

-GB-PS-

4 Dir ist der glänzende Gedanke gekommen, daß man ein Fremdwörterlexikon benötigt, um dem Unterricht von Herrn Schwertner zu folgen.

+ 33 Punkte

5 Mit Frau Theisen hast du die bestangezogenste Lehrerin der Schule erwischt. Ständig schaust du ihre Sachen faziniert an, was sie als Interesse interpretiert.

+ 20 Punkte

6 Du hast doch tatsächlich BRD, statt BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND bei Herrn Gottschalk gesagt.

- 4 Punkte

Oberstufe

Montag, 22. August 1983

An diesem Tag begann der Schulabschnitt, der mit "Die Gymnasiale Oberstufe" überschrieben schon lange in unseren Köpfen herumwirbelte.

Nach den vielen Informationsveranstaltungen im Jahr zuvor, in denen Herr S. oft stundenlang versucht hatte, jedem Schüler seine Rechte und Pflichten innerhalb dieses Verwaltungsgebildes näherzubringen, wurde es nun ernst.

Es sollte sich herausstellen, wie sinnvoll die einzelnen Wahlen gewesen waren. In den ersten Wochen der Jahrgangsstufe 11.1 wurde das Lehrerzimmer sehr stark von uns belagert, da wir festgestellt hatten, daß zum Teil die "Lehrerwahlen", die es an unserer Schule nicht gibt, weil es sie nicht geben darf, schiefgelaufen waren.

Aber, man kann sich doch nicht drei Jahre lang mit einem Lehrer herumschlagen, den man partout nicht mehr wiedersehen wollte und dem man diesen Sachverhalt in der Mittelstufe klar gemacht hat.

Wie gesagt, ohne Herrn S. würden heute nicht so viele Schüler ein Abitur vorweisen können, in dem alle wichtigen Fächer vertreten sind. Sicher, es ist möglich, als "Dünnbrettbohrer" sein Abitur zu bestehen, doch in den seltensten Fällen wird ein Religions- und Sportleistungskurs zustande kommen. Als drittes und viertes Fach Latein (neu) und Sozialwissenschaften zubelegen, grenzt dann ja schon an Faulheit. Das Kriterium, daß man in den neu einsetzenden Fächern noch nichts verpaßt haben kann, läßt sich aber auch nicht von der Hand weisen.

Wegweiser Herr S. hatte für jeden nur erdenkbaren Fall eine Schullaufbahn parat, die er durch Negativ-Beispiele gut untermauern konnte. (S.: Mit einem Abiturdurchschnitt von drei komma und muß man ja studieren, weil man mit einem solchen Schnitt ja keine Lehrstelle mehr bekommt.)

Wir alle wußten, daß Herr S. studiert hatte, was uns angesichts dieser Aussage etwas stutzig machte. Die Antwort für dieses Problem mußte in dem altbekannten Satz : "Früher war sowieso alles besser" verborgen liegen.



Was ist das denn ? Da fassen sich doch glatt zwei Lehrer an die eigene Nase !!!

Das große Thema der Wahlen war aber schon bald wieder vergessen, obwohl von Zeit zu Zeit immer wieder diese Wahlbögen auftauchten und uns weitere lebenswichtige Entscheidungen abverlangt wurden.

Viel interessanter aber war da der Aspekt der neuen Bekanntschaften. Dummerweise konnte ich die neuen 90 Gesichter gar nicht gut einordnen, bis auf diejenigen, die mir aus meiner Grundschulzeit bekannt vorkamen und die ich lediglich sechs Jahre nicht gesehen hatte, weil sie den Exkurs "Realschule" gewagt hatten. Traurig nur, daß man kaum Schüler der eigenen Stufe kannte, obwohl man sechs Jahre mit diesen Tag für Tag das gleiche Gebäude betreten hat.

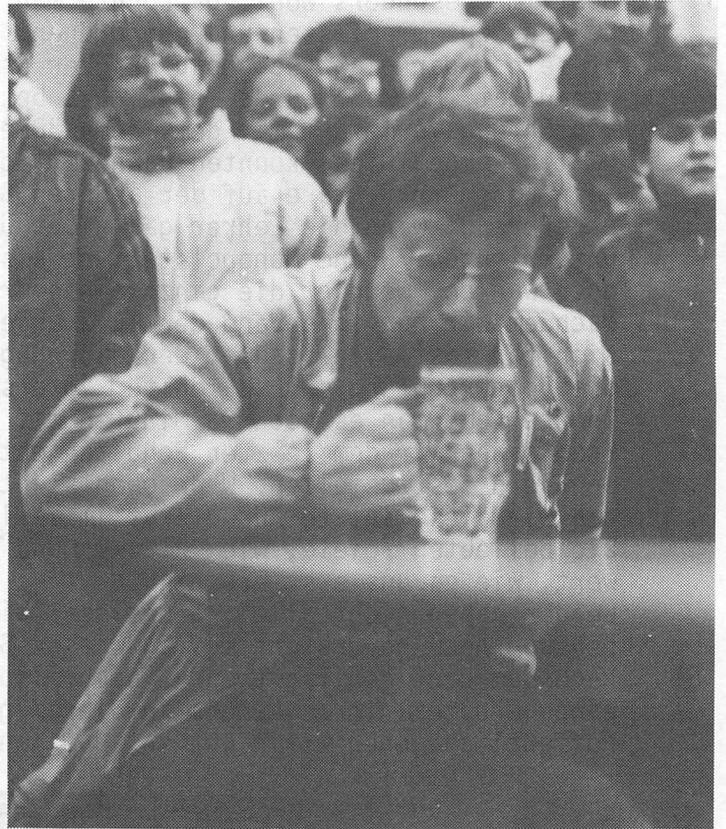
Aber Raum- und Stundenplanung für die randallierenden Mittelstufen sind so gut koordiniert worden, daß Kontakte mit den "ANDEREN" auf Religions- und Sportunterricht mit einer der drei Parallelklassen beschränkt wurde.

Nach dem ersten Quartal wußten wir glücklicherweise, wo man die neuen Gesichter hinzustecken hatte. Dieses verdanken wir den beliebten Quartalsnoten. Man glaube nur nicht, daß uns diese Noten einfach nur mitgeteilt wurden. Nein, diese Notengebung war Prüfstein für die soziale Einstellung eines jeden von uns. Die langwierigen Notendiskussionen begannen meist damit, daß man seine eigene Leistung mit der eines Mitschülers verglich. (Ichbin aber viel besser im Mündlichen, als der da mit der Brille.) Glücklicherweise verschwand die "ALS DER DA" und "ALS DIE DA"- Namensgebung. Nicht so glücklich waren wir über den Umstand, daß einige der Namensträger mit verschwanden.

Nach einem Jahr Spielwiese in der Jahrgangsstufe 11, in dem alle wichtigen organisatorischen Möglichkeiten am lebenden Objekt erprobt wurden, ging es erst richtig los.

Ein Jahr später im selben Raum, zu gleicher Zeit sahen wir ihn wieder, unseren Herrn S. Mir tönt noch heute der zentrale Satz seines Vortrages in den Ohren: "Von nun an kann alles, was in den folgenden zwei Jahren innerhalb dieser Mauern gesprochen wird, Für oder Gegen sie verwendet werden."

Wie Recht er mit dem zweiten Teil hatte, konnten wir im Verlauf der vergangenen Prüfungswochen selbst feststellen.



Dieses Foto spricht für sich selbst !!!

7 Bei Herrn Boenigk hast du eine Klausur besser geschrieben, als du mündlich stehst. Somit bist du mindestens so selten, wie eine prähistorische Zahnbürste.

Unser Jahrgangsstufenleiter Herr B. fühlte sich in diesem Unmaß von Bürokratie bestimmt besonders wohl. Da konnte man nach Herzenslust sortieren, suchen, abheften, zusammenfassen und neu ordnen. Leider kam manchmal der Verdacht auf, daß er selbst gar nicht so genau darüber Bescheid wußte, was er da denn eigentlich genau tat. Herr S. würde seine Zeit bestimmt nicht vergeuden, wenn er eine kleine Einführungsvorlesung mit dem Thema "Die gymnasiale Oberstufe" für die Tutoren halten würde. Diese könnten dann den Schülern bei kleineren Problemen behilflich sein und Herr S. wäre auf der anderen Seite dann so entlastet. Irgendwie finde ich es störend, wenn die Lehrer gar nicht über das System Bescheid wissen, in dem sie unterrichten. Seine Monopolstellung als "Oberstufenkoordinator" könnte er immer noch wahren, wenn er die ganz feinen Tricks und Tücken für sich behielte. Nachdem wir nun am Anfang der 13.2 unsere Kurse und Punkte zusammenhatten, stellte sich für fast alle Schüler der Jahrgangsstufe heraus, daß zu ihrem Glück nur noch die Abiturprüfung selbst fehlte. Vorerst gab es die Listen, in denen man ersehen konnte, daß man es noch 93 Minuten mit diesem oder jenem Lehrer aushalten mußte. Froh sahen wir dem letzten Schultag entgegen, Sentimentalität war nur bei wenigen Schülern festzustellen. Wenn oben steht, nur die Abiturprüfung, dann zeigt das nur, daß wir diese letzte Hürde erst im Verlauf der Prüfungen zu fürchten lernten. Die beliebten Spiele, wie "RISIKO" und "MUT ZUR LÜCKE" sind doch nicht so empfehlenswert, wie es uns erst erschien. Leider haben nicht alle von uns das Abitur geschafft. Denjenigen, die die Nachprüfung noch bevorsteht sei an dieser Stelle viel Glück gewünscht. Nach dem heutigen Tag trennen sich also erst einmal die Wege von 115 Menschen, die einen Großteil ihres Lebens in diesem grauen Gebäude verbracht haben. Hoffentlich gehen wir nicht so auseinander, daß wir uns nicht wiedersehen !!!

-MB-

Kontakt halten!

Bitte gebt jede Adressenänderung bei Martin Berlekamp oder Carsten Dirks bekannt, so daß wir uns in den nächsten Jahren mal wiedertreffen können.
Erster Termin : 21. Juni 1991 (genauerer wird noch bekanntgegeben)

8 Du besitzt die totale Einsatzbereitschaft, die in Frau Anderssons Unterricht gefordert wird. Außerdem beherrscht du das Zettel-Chaos.

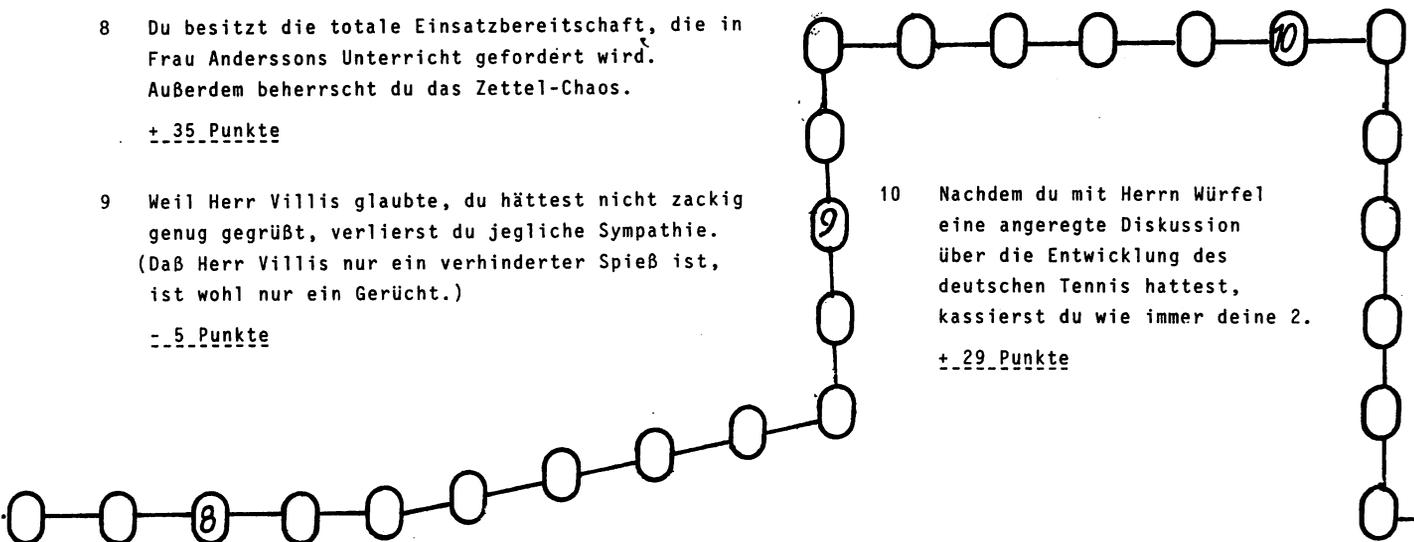
+ 35 Punkte

9 Weil Herr Villis glaubte, du hättest nicht zackig genug gegrüßt, verlierst du jegliche Sympathie. (Daß Herr Villis nur ein verhinderter Spieß ist, ist wohl nur ein Gerücht.)

- 5 Punkte

10 Nachdem du mit Herrn Würfel eine angeregte Diskussion über die Entwicklung des deutschen Tennis hattest, kassierst du wie immer deine 2.

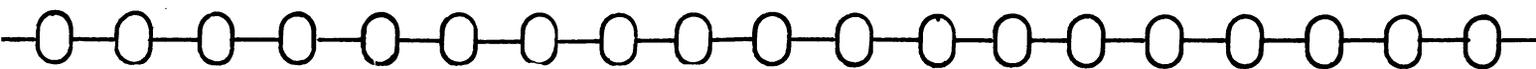
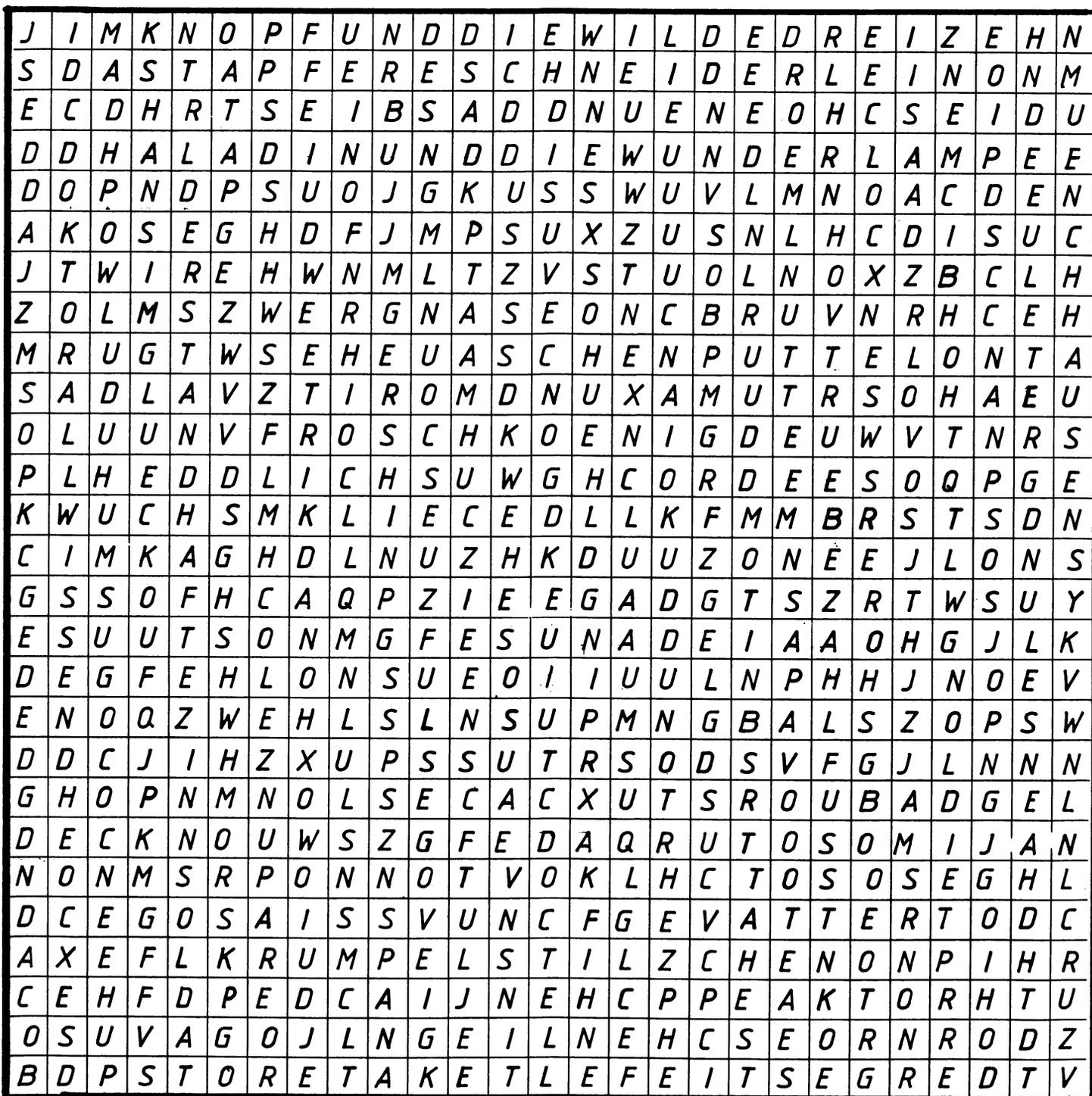
+ 29 Punkte



Rätsel

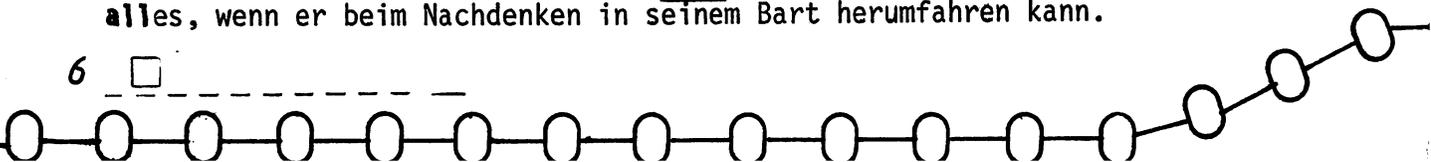
In diesem Buchstabensalat stecken 23 Märchennamen und -figuren. Die Begriffe können waagrecht (von links oder von rechts), senkrecht (von oben oder unten, auch diagonal gelesen) im Diagramm stehen. Diese werden dann verschiedenen Leer (Verzeihung, natürlich) Lehrköpfen der Schule zugeordnet.

Dieses Rätsel soll aber nicht den Verdacht aufkommen lassen, daß alles innerhalb der Oberstufe märchenhaft war, von eigenen Zensuren mal abgesehen !!!



1. Jahrgangsstufenleiter : ² _____
(hoffentlich waren wir nicht zu wild)
2. Ein Physiker, der sich wohl oft ein im Märchen genanntes Gerät für seinen Unterricht gewünscht hat, wenn alles schief gelaufen ist :
¹² _____
3. Je später der Abend, desto mehr wurde von diesem Deutsch-Lehrer ausgetan :
⁹ _____
4. Zwei Philo-Miezen sind gesucht : _____ und _____ ⁴ ¹⁷
5. Die dritte Etage im naturwissenschaftlichen Trakt ist sein Reich (Vorsicht ! hochexplosiv !!!):
¹⁰ _____
6. Die einzige Tutorin der Jahrgangsstufe (Fach : Französisch) sitzt gern bequem :
³ _____
7. Der lange Zopf, ob echt oder unecht, ist das Markenzeichen der Biologie- und Mathematik- Lehrerin :

8. Der Biologie-Leistungskurslehrer, der sich durch besondere Standhaftigkeit auszeichnet, heißt : ⁷ _____
9. Ein neuer Rotschopf hat in diesem Schuljahr die Tätigkeit an der Schule aufgenommen. (Gerüchte, daß die gesuchte Dame mit Luis Trenker verwandt ist, müssen bestritten werden.):
¹ _____
- 9^o Um wieder auf die Biologen zurückzukommen : Da gibt es diesen Hühnen, dessen Vorname (Hans) etwas mit einem Märchen zu tun hat :
⁸ _____
10. Noch ein Physiker : Markenzeichen Stiefel und Schmuddeltuch :
_____ ¹³
11. Der mutige "Hopp, Hopp, Hopp !" -Spezialist durfte einen Teil von uns in der 11.1 in Latein unterrichten :
¹⁶ _____
12. Wenn man das Sekretariat wegen irgendwelcherwichtigen Formulare besuchte, traf man diese Kombination an :
¹⁹ _____ und _____
13. Der Schüttel-Spezialist der Erdkunde-Lehrer mag diese Bezeichnung verzeihen :
_____ ¹⁵
14. Dieser Historiker ist in der Lage, jede Frage zu beantworten. Er weiß einfach alles, wenn er beim Nachdenken in seinem Bart herumfahren kann.
⁶ _____



15. Ich gebe ja zu, daß diese Zuordnung für den Tennis-Playboy der Schule etwas weit hergeholt ist. Aber dieser sportliche Typ meint wohl, er müßte alle Frauen erlösen; und zwar mit der ihm bekannten Methode:

¹⁴

16. Ach wie gut, daß niemand weiß, daß wir auch an diesen beliebten Lehrer der Historie gedacht haben.

5

17. Der Lügenbaron erzählte nicht nur Geschichten im Mathematik-Unterricht.

18. Der hundert-jährige Schlaf konnte einem im Kunst-Unterricht erwischen, wenn die melodische Stimme dieser Dame Zeichen- und Sitzanweisungen gab.

19. Allein, abseits lebt er in Altenberge. Seit geraumer Zeit schmückt dieses Mannsbild ein Bart, dessen Haare man kaum zählen kann.

18

20. Frau Biologie-Lehrerin verzeihe den Vergleich mit der Erbsenzählerin :

21. Noch werden Lehrerpärchen gesucht : Die beiden Sportlehrer verstehen sich bestimmt auf Grund ihrer Fächer ganz gut (zweites Fach : Sprache), von den unterschiedlichen politischen Überzeugungen soll hier nicht die Rede sein :

¹¹ und -----

22. Zwei Geschwister im Märchen fanden ein schön dekoriertes Haus vor. Diese beiden nehmen das Dekorieren und Schmücken selbst in die Hand. Es sind die führenden Köpfe der Bewegung : Unsere Schule soll schöner werden !:

----- und -----

Der Lösungssatz ergibt sich, wenn man die umrandeten Buchstaben auf die angegebenen Positionen des Satzes schreibt.

 1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12 13

 14 15 16 17 18 19
 !

-MB-

11 Du hast den Sinn einer Vollversammlung erkannt, weil deine Hausaufgaben wunderbar vervollständigt wurden.

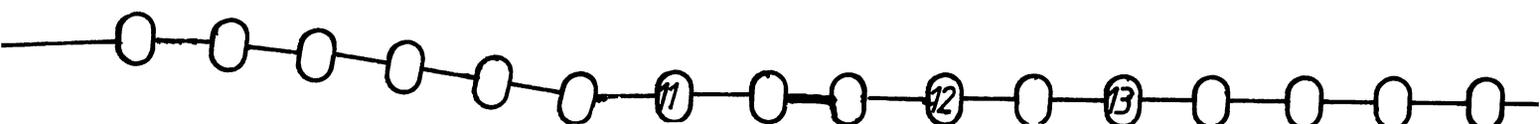
+ 30 Punkte

12 Ein Referat wurde dir aufgebrummt, du verlierst wertvolle Freizeit.

- 4 Punkte

13 Nach einer zweistündigen Diskussion mit Herrn Simon hast du aufgrund deiner überragenden Intelligenz das Oberstufensystem verstanden.

+ 39 Punkte



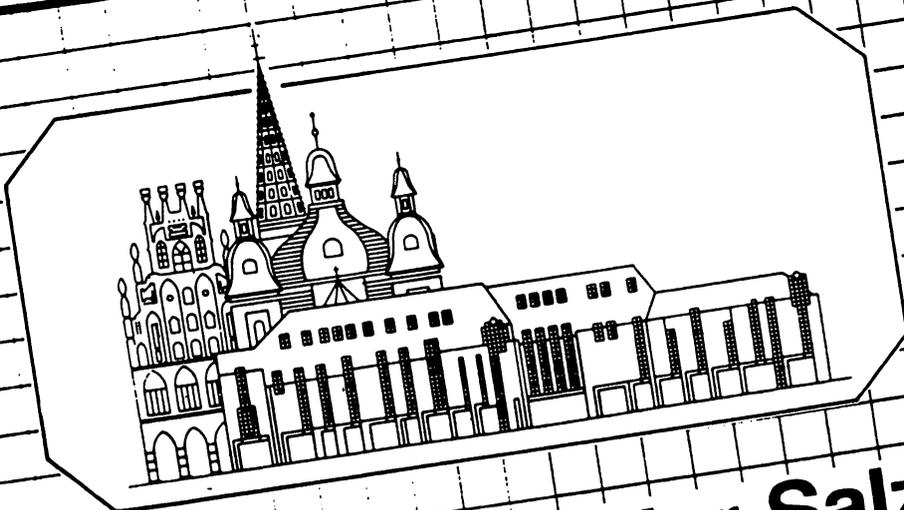
*Herzlichen
Glückwunsch!*

Sie haben es geschafft!

Wir sind noch voll dabei!

Wir eröffnen unser neues

Haus am 4. September '86



KARSTADT Münster, Salzstraße

KARSTADT



MATHEMATIK-LK



Tutor : Herr Becker

Christian Alecke
* 28.05.1967
Biederlackweg 55
4400 Münster
Tel. 65 31 4

Sabine Blöb
* 27.06.1967
Hasselstiege 6
4417 Altenberge
Tel. 02505/ 27 70

Jochen Bockeloh
* 30.01.1967
Werse 24
4400 Münster
Tel. 31 32 7

Christiane Böhm
* 23.04.1967
Probsteistraße 7
4400 Münster
Tel. 39 22 29

Jochen Daniel
* 08.06.1967
Wolbeckerstraße 225
4400 Münster
Tel. 31 62 19

Monika Elstrodt
* 25.01.1967
Bühnkamp 38
4400 Münster
Tel. 32 45 02

Bettina Grezsch
* 21.03.1967
August-Wibbelt-Straße 11
4406 Drensteinfurt
Tel. 02508/ 83 40

Sven Hasselmann
* 20.10.1967
Melchertsraße 67
4400 Münster
Tel. 22 45 0

Annika Hülshager
* 18.08.1966
Gartenstraße 27
4409 Havixbeck 1
Tel. 02507/ 439

Michael van Husen
* 11.02.1967
Nachtigallenweg 1
4400 Münster
Tel. 61 51 52

Ralf Langhammer
* 07.07.1966
Lise-Meitner-Straße 8
4400 Münster-Roxel
Tel. 02534/ 17 02

Dagmar Mußhoff
* 21.11.1966
Biedrelackweg 85
4400 Münster
Tel. 64 70 0

Frank Reckwerth
* 24.02.1967
Heistraße 7
4400 Münster
Tel. 34 36 2

Stefan Schrader
* 09.05.1964
Liegnitzer Straße 3
4400 Münster
Tel. 24 76 19

Markus Wirsén
* 20.07.1967
Darfeldweg 34
4400 Münster
Tel. 86 60 33

Claudia Wirz
* 04.11.1965
Maikottenhöhe 1
4400 Münster
Tel. 31 14 02

Andreas Wortmann
* 13.05.1967
Hermannstraße 35
4400 Münster
Tel. 52 38 21

PHYSIK-LK



Tutor : Herr Dr. Harnischmacher

Jörg Becker
* 22.04.1966
Stehrweg 7
4400 Münster
Tel. 31 69 84

Ansgar Berning
* 10.02.1966
Ignatiusstraße 12
4409 Havixbeck
Tel. 02507/ 70 87

Gabriele Bruchmann
* 17.01.1966
Mondstraße 15
4400 Münster
Tel. 31 44 18

Rainer Cramer
* 03.12.1966
Karlstraße 51
4400 Münster
Tel. 46 69 4

Carsten Dirks
* 06.08.1967
Geschwister-Scholl-Str. 10
4409 Havixbeck
Tel. 02507/ 428

Elke Fahl
* 24.09.1964
Meppener Straße 1
4400 Münster
Tel. 66 34 17

Christian Feldbrügge
* 04.05.1967
Hauptstraße 40
4409 Havixbeck
Tel. 02507/ 10 41

Gregor Felgner
* 12.02.1967
Eltropweg 21
4400 Münster
Tel. 31 40 39

Peter Focke
* 27.11.1966
Grüner Weg 37
4409 Havixbeck
Tel. 02507/ 76 04

Sebastian Fuchsgruber
* 05.03.1967
Mondstraße 131
4400 Münster
Tel. ---

Klaus Gesmann
* 08.03.1967
Beekenkamp 19
4409 Havixbeck
Tel. 02507/ 71 10

Stefan Golusinski
* 18.11.1966
Falkenweg 16
4400 Münster
Tel. 61 76 95

Rolf Große-Laxzen
* 05.10.1966
Donders-Ring 15
4400 Münster
Tel. 51 12 80

Godehard Isensee
* 15.07.1966
Klara-Ratzka-Weg 38
4400 Münster
Tel. 31 47 80

Stephan Jürgens
* 22.08.1966
Werlandstraße 6
4400 Münster
Tel. 76 48 50

Jae Sung Kang
* 29.05.1964
Dingbängerweg 104
4400 Münster
Tel. 81 85 3

Ralf Kühnbaum
* 07.07.1965
Im Moorhock 56
4400 Münster
Tel. 21 31 98

Thomas Kuschel
* 31.07.1966
Stehrweg 40
4400 Münster
Tel. 31 41 56

Thorsten Lübke
* 26.06.1966
Am Berg Fidel 91
4400 Münster
Tel. 78 71 70

Ralf Lünemann
* 15.03.1967
Jüdefelderstraße 1
4400 Münster
Tel. 47 78 9

Jörg Neumann
* 01.12.1966
Birkhahnweg 5
4400 Münster
Tel. 31 43 92

Klaus Placzek
* 04.03.1966
Tannenhofallee 17
4400 Münster
Tel. 31 43 26

Hans-Jürgen Schröder
* 02.07.1967
In der Stroth 2
4400 Münster
Tel. 32 58 30

Peter Schryen
* 29.06.1966
Am Bahnhof 3
4406 Drensteinfurt
Tel. 02538/ 690

Arno Wedel
* 14.11.1967
Am Diekamp 6
4400 Münster
Tel. 32 42 92

Stephan Wiedemhöver
* 11.11.1966
Dorotheenstraße 9
4400 Münster
Tel. 66 19 28

DEUTSCH - LK



Tutor : Herr Heumannskämper
i.V. : Herr Simon

Anrea Felgenhauer
* 18.11.1966
Bonifatiusweg 4a
4400 Münster
Tel. 61 65 83

Marcus Frede
* 12.11.1965
Schillerstraße 99
4400 Münster
Tel. 64 51 1

Olaf Gericke
* 28.05.1966
Kösliner Straße 53
4400 Münster
Tel. 23 32 72

Michaela Hoffmann
* 29.11.1966
Von-der-Tinnen-Straße 32
4400 Münster
Tel. 34 56 9

Olaf Holthausen
* 04.07.1966
Grevingstraße 3
4400 Münster
Tel. 77 60 90

Anneli Kemper
* 04.07.1966
Altenbergerstraße 14
4409 Havixbeck
Tel. 02507/ 12 40

Birgit Mächler
* 15.09.1966
Leostraße 9
4400 Münster
Tel. 44 37 4

Klaus Molkenbuer
* 06.04.1967
Hansaring 25
4400 Münster
Tel. 65 26 7

Jörg Neuhaus
* 17.05.1967
Bühnkamp 66
4400 Münster
Tel. 32 45 45

Carina Reupke
* 26.01.1967
Krüsbrede 23
4400 Münster
Tel. 32 44 36

Petra Schleusener
* 18.10.1966
Parkallee 62
4400 Münster
Tel. 31 62 52

Marion Schütz
* 05.03.1967
Ewaldstraße 29
4400 Münster
Tel. 65 90 9

Ansgar Steinhausen
* 11.12.1966
Winkelheide 27
4400 Münster
Tel. 32 43 63

Markus Wemhoff
* 20.09.1966
Am Diekamp 9
4400 Münster
Tel. 32 93 69

ERDKUNDE - LK



Tutor : Herr Strunk

Jürgen Bauer
* 13.09.1967
Gut Insel 12
4400 Münster
Tel. 79 77 01

Marius Jacoby
* 08.07.1966
Entrup 157
4417 Altenberge
Tel. 02505/ 446

Anette Stadtbäumer
* 03.10.1966
Lohausweg 11
4400 Münster
Tel. 31 56 16

Martin Brink
* 25.11.1966
Pleistemühlenwen 220
4400 Münster
Tel. 31 37 5

Thomas Ladner
* 09.04.1965
Koburger Weg 1
4400 Münster
Tel. 27 95 27

Dirk aan de Stegge
* 10.07.1967
Brüggemannweg 15
4400 Münster
Tel. 23 31 43

Claudia Estinghausen
* 20.11.1965
Heriburgstraße 4
4400 Münster
Tel. 32 49 25

Sebastian Nolte
* 22.01.1966
Im Birkenbusch 1
4400 Münster
Tel. 31 52 54

Martin Tarrach
* 27.07.1966
In der Stroth 20
4400 Münster
Tel. 32 13 5

Peter Hoffmann
* 29.06.1967
Hegerskamp 100
4400 Münster
Tel. 31 58 46

Holger Schulze
* 04.07.1966
Hegerskamp 89
4400 Münster
Tel. 31 48 84

BIOLOGIE - LK



Tutor : Herr Hopmann

Peter Andresen
* 12.03.1965
Hellerstraße 2
4405 Nottuln
Tel. 02509/ 84 71

Monika Epe
* 13.08.1967
M.-von-Richthofen-Str. 85
4400 Münster
Tel. 31 54 81

Sabine Löckemann
* 03.01.1967
Albersloher Weg 678
4400 Münster
Tel. 61 50 19

Werner Schneller
Werse 12
4400 Münster
Tel. 32 98 58

Gerhard Weßels
* 17.12.1966
Michaelstraße 26
4409 Havixbeck
Tel. 02507/ 18 75

Heike Baumgart
* 23.06.1964
Kinderhaus 10
4400 Münster
Tel. 21 21 75

Thomas Hölscher
* 13.11.1964
Peter-Rosegger-Weg 10
4400 Münster
Tel. 31 49 83

Jutta Muhmann
* 27.01.1967
Pleistemühlenweg 63
4400 Münster
Tel. 31 27 9

Susanne Stangier
* 16.01.1967
Lauheide 16
4404 Telgte
Tel. 02504/ 33 28

Benedikt Bödding
* 25.02.1967
Werseblick 12
4400 Münster
Tel. 32 44 97

Claudia Kranefuß
* 03.04.1967
Vordenastraße 13/14
4400 Münster
Tel. 43 55 9

Martin Ristau
* 20.07.1965
Meppener Straße 23
4400 Münster
Tel. 65 69 1

Ansgar Villis
* 11.08.1966
Frauenburgstraße 29
4400 Münster
Tel. 31 44 67

Claudia Deeb
* 13.11.1966
von-Hünefeld-Weg 30a
4400 Münster
Tel. 66 15 97

André Linnemann
* 20.10.1965
Mondstraße 197
4400 Münster
Tel. 31 41 53

Birgit Rocklage
* 23.01.1967
Maikottenweg 5
4400 Münster
Tel. 31 46 88

Julia Wempe
* 25.05.1965
Hittorfstraße 63
4400 Münster
Tel. 82 25 7

FRANZÖSISCH-LK



Tutorin : Frau Clemens

Michael Awe
* 11.08.1966
Gereonstraße 21
4400 Münster
Tel. 33 61 9

Christoph Beerhorst
* 21.04.1966
Paul-Engelhardt-Weg 42
4400 Münster
Tel. 61 50 01

Sabine Bobbert
* 30.11.1965
Biederlackweg 21
4400 Münster
Tel. 66 23 87

Andrea Cramer
* 14.03.1967
Am Weiher 12
4409 Havixbeck
Tel. 02507/ 74 25

Kerstin Engelmeier
* 22.03.1967
Am Tiergarten 69
4400 Münster-Wolbeck
Tel. 02506/ 74 82

Christoph Fiege
* 11.06.1967
Friedrich-Ebert-Straße 41
4400 Münster
Tel. 73 75 4

Birgit Gelbhardt
* 14.09.1967
Krüsbrede 16
4400 Münster
Tel. 32 91 04

Burkhard Jürgens
* 25.07.1967
Bühnkamp 74
4400 Münster
Tel. 32 48 11

Johannes Jütting
* 18.11.1966
Drostestraße 4
4400 Münster
Tel. 32 41 08

Christoph Jüttner
* 03.05.1967
Disselbreite 17
4400 Münster
Tel. 32 50 86

Rüdiger Klem
* 14.03.1967
Pommernstraße 11
4400 Münster
Tel. 62 36 2

Anja Kösters
* 20.03.1967
Disselbreite 17
4400 Münster
Tel. 32.49 19

Sandra Kretschmann
* 29.08.1967
Werseae 41
4400 Münster
Tel. 32 56 91

Andreas Richter
* 02.10.1967
Bösensellerstraße 22
4400 Münster-Roxel
Tel. 02534/ 13 16

Dirk Rosenbaum
* 28.09.1966
Gittrupper Straße 5
4400 Münster
Tel. 31 93 31

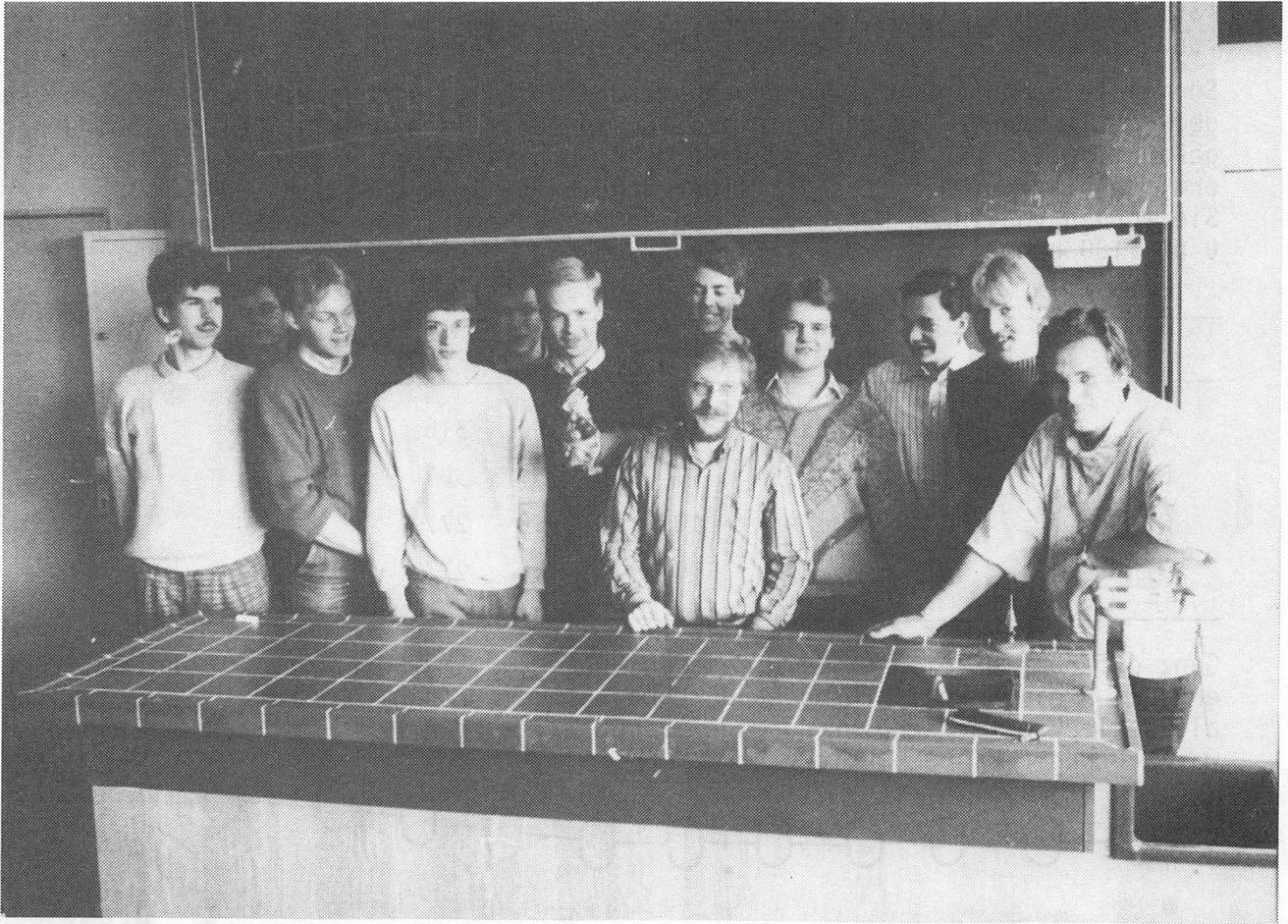
Stephanie Sander
* 23.01.1967
Köhlweg 31
4400 Münster
Tel. 65 81 5

Tatjana Splett
* 11.10.1967
Dettenstraße 1
4400 Münster
Tel. 22 82 7

Dagmar Türck
* 24.04.1966
Im Sundern 19
4400 Münster
Tel. 32 43 55

Stefan Winter
* 31.10.1966
Ringstraße 17
4400 Münster-Hiltrup
Tel. 02501/ 67 83

CHEMIE - LK



Tutor : Herr Boenigk

Martin Berlekamp
* 11.09.1967
Maikottenweg 120
4400 Münster
Tel. 31 54 33

Ralph Borchert
* 02.09.1966
Ernst-Schenk-Str. 8
4400 Münster
Tel. 32 74 0

Felix Busch
* 12.02.1967
Melcherstraße 27
4400 Münster
Tel. 28 21 7

Ansgar Greshake
* 02.01.1967
Parkallee 27
4400 Münster
Tel. 31 52 62

Ralf Hentschel
* 06.04.1967
Starweg 69
4400 Münster
Tel. 61 60 40

Stefan Jurgeleit
* 11.07.1966
Wacholderweg 22
4400 Münster
Tel. 32 47 99

Christian Marx
* 09.09.1966
Theodor-Fontane-Str. 18
4400 Münster
Tel. 31 46 56

Martin Niggemeier
* 26.06.1967
Lohausweg 19
4400 Münster
Tel. 31 88 1

André Owczarski
* 28.12.1966
An den Eichen 7
4400 Münster
Tel. 32 58 15

Frank Schrader
* 03.12.1966
Werseblick 10
4400 Münster
Tel. 32 42 16

Sven Wiedenhöft
* 15.12.1965
Mondstraße 208
4400 Münster
Tel. 31 55 82



Punkte

"Stets sind sie eilig, nur zu messen und zu rechnen, halten es für die Hauptsache, und 'le calcul ! le calcul' ist ihr Feldgeschrei."

So meinte schon Arthur Schoppenhauer, und er hätte sich gewiß noch schärfer ausgedrückt, wenn er den heutigen Glauben an Dezimalzahlen etwa bei den Abiturnoten gekannt hätte. Wie absurd der heutige Brauch ist, Abiturnoten als Kommazahlen zu ermitteln, zeigt die Geschichte der Schüler A, B, C und D.

Sie wurden von ihren Lehrern in den sechs Fächern I bis VI mit Punkten zwischen 0 und 100 benotet, wie die Tabelle zeigt.

	I	II	III	IV	V	VI	Summe
A	100	40	40	16	90	30	316
B	73	80	39	14	50	51	307
C	46	72	49	10	40	60	277
D	10	64	46	30	75	48	273

Ganz offenbar erreichte A die meisten Punkte, D am wenigsten. Bei der Abiturfeier erhielt A einen Preis für besondere Leistungen, D nahm gar nicht daran teil, er war als schlechtester Schüler durchgefallen. War aber A wirklich "besser" als B, und waren D und C die Schlußlichter ?



tanzschule wichtrup

Aegidiistraße 14 · 4400 Münster · Telefon (02 51) 71 72 73 (Büro) bzw. 4 39 92 (Schule)

Vom
Grundkursus
bis
zum
Turniertanz



In erstklassigen, vollklimatisierten Räumen werden Sie betreut von:

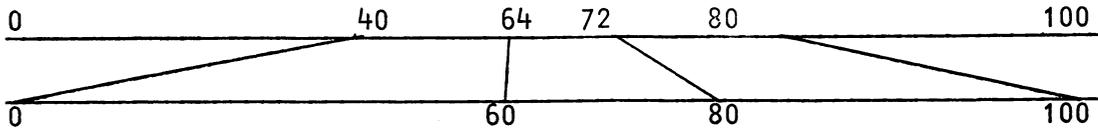


Mechthild und Eugen Wichtrup
Eugen Wichtrup jun.

Claudia Wichtrup – Modern Dance –

Unsere Kurse beginnen Mitte Januar, Ende April / Anfang Mai und Mitte September

Der Bruder von D, Mathematik-Student, besah sich die Zeugnisse und fand, daß Lehrer I A ein wesentlich größeres Punktespektrum angewandt hatte, als zum Beispiel Lehrer II : Die Noten schwankten von I zwischen 10 und 100, die von II nur zwischen 40 und 80. "Also", sagte er sich, "muß man das Punktespektrum der Lehrer aneinander anpassen. In allen Fächern müssen die Bewertungen so gestreckt werden, daß der schlechteste bei 0 Punkten, der Beste bei 100 Punkten liegt". Mit einer Zeichnung verdeutlichte er seinem Bruder, was er meinte :



Dieser begriff sofort und stellte die neue Punktetafel auf. Sein Resultat verblüffte ihn nicht schlecht. Jetzt war er plötzlich der Primus, und A war es, der das Ziel nicht erreicht hatte. Die Reihenfolge war jetzt genau auf den Kopf gestellt : D "besser" als C, "besser" als B, "besser" als A.

	I	II	III	IV	V	VI	Summe
A	100	0	10	30	100	0	240
B	70	100	0	20	20	70	280
C	40	80	100	0	0	100	320
D	0	60	70	100	70	60	360

Triumphierend ging er zu seinem Direktor. Der besah sich die Rechnung und wußte erst einmal nicht weiter. Er berief eine Lehrerkonferenz ein, in der heftig gestritten wurde. Der Deutschlehrer, der schon immer gegen Zahlen war, kam schließlich auf die rettende Idee, die alle begeisterte : "Vergessen wir doch alle die Punkte. Gerecht ist einzig und allein, wenn wir nur festhalten, wer in einem Fach der Beste, Zweitbeste und so weiter ist. Geben wir dem Besten einen Punkt, dem

Zweitbesten zwei und so weiter." Nun war es an dem Mathematiklehrer, den einstimmig angenommenen Vorschlag in die Tat umzusetzen. Bald konnte er die neue Notentabelle vorlegen, und siehe da, Justitia hatte gesiegt. Alle Schüler standen gleich. Der Kultusminister aber verwarf den Vorschlag und führte statt dessen Leistungskurse ein. Zwei der sechs Fächer zählten von nun an mehrfach. Der Leser möge sich selbst einen Gewichtungsfaktor ausdenken, mit dem er seinen Sohn B zum Primus macht und die Reihenfolge : B "besser" als D, "besser" als C, "besser" als A erzielt.

(Dieses Rechenexempel kann keinesfalls auf das J.-C.-Schlaun-Gymnasium übertragen werden, da an dieser Schule die absolute Objektivität herrscht !!!)

Der direkte Weg zum Einkauf Ihrer Briefmarken- und Münzen-Bedarfsartikel



Briefmarken-Etage
Christian Höffe
 Roggenmarkt 1
 Tel. 0251 / 4 32 01
 D - 4400 Münster

Wir führen alle bekannten Verlage wie

Safe, Lindner, Ka-Be, Leuchtturm, Schaubek, Hawid, Michel, usw.

Welt-Neuheitendienst



14 Deine Arbeitsmoral hat wegen deiner wachsenden Bekanntheit stark nachgelassen. Die Lehrer wissen diesen Umstand jedoch nicht zu schätzen.
 ...5 Punkte

15 Du hast es geschafft, in Mathematik bei Herrn Rhein das Gespräch auf Computer und Bundeswehr zu lenken. Die Stunde ist gerettet.
 ...25 Punkte

Horoskop

von GB, PS, RL

Weil den Schülern der Oberstufe gezielte Fachkenntnisse vermittelt wurden, fragten wir Dr. Sommer nach den Berufsaussichten der heutigen Abiturienten.

PHYSIK - LK :

Aufgrund der überragenden Kenntnisse auf dem Gebiet der Relativitätstheorie sind die Schüler des Physik-LK besonders geeignet als Schaffner bei der Bundesbahn zu arbeiten, um mit Hilfe der Längenkontraktion und der Zeitdilatation bestimmen zu können, wann der Zug ankommt und ob dieser in den Bahnhof nineinpaßt.

DEUTSCH - LK :

Die Schüler des Leistungskurses Deutsch, die hervorragend mit "Faust" umgehen können, sehen ihre berufliche Erfüllung in dem Beruf des Boxers.

MATHEMATIK - LK :

Da sie mathematische Berechnungen nicht mit dem Kopf, sondern mit Hilfe eines Computers ausführten, haben sie eine besondere Fingerfertigkeit erlernt, die sie für den Beruf des Kassierers in einem Supermarkt prädestiniert. Sie profitieren aber weiterhin auch heute noch von ihren Kenntnissen der Differential- und Integralrechnung.

DIE KNEIPENALTERNATIVE MIT BIERGARTEN



Sonnenstraße 82
4400 Münster
Telefon 0251/43514

morgens
FRÜHSTÜCK
Tasse Kaffee
mit einem 1/2 Mett-
und Käsebrötchen
3,40 DM

nachmittags

1 Tasse Kaffee
1 Stück Torte
nach Wahl
3,80 DM

Öffnungszeiten: täglich von 10.00 bis 1.00 Uhr

ERDKUNDE - LK :

Sie wissen genau Bescheid über die horizontale, vertikale und heterogene Konzentration in Industrie und Wirtschaft. Dieser Umstand bietet eine ideale Grundlage, um als Kneipenwirt bestehen zu können.

BIOLOGIE - LK :

Da die Schüler des Biologie-Leistungskurses im besonderen Maße mit den Mendelschen Regeln (Uniformitäts-, Reziprozitäts-, und Spaltungsgesetz) vertraut sind, werden diese als Angestellte der Samenbank. Nun können sie nach soviel Theorie auch praktische Erfahrungen sammeln.

ENGLISCH- UND FRANZÖSISCH - LK :

Besondere Aufmerksamkeit muß man diesen LK-Leuten widmen, wenn sie in die Berufssparte "Tierärzte" eintreten. Auf Grund der hervorragenden Sprachkenntnisse, können auch ausländische Tiere diese Ärzte konsultieren. Die Berufsaussichten dieser Schüler ist sehr gut, da sie eine Monopolstellung innehaben.

GESCHICHTE - LK :

Die geschichtliche Entwicklung der letzten Zeit führte die Geschichtsleute zu der Überzeugung, daß es wegen des unvermeidlichen Krieges ohnehin besser ist, das Leben zu genießen.
(Marx : "Die Geschichte verläuft kontinuierlich".)

CHEMIE - LK :

Nach bestandnem Abitur und den dazugehörigen mündlichen Prüfungen kann man diesen Schülern nur raten, sich in ein Irrenhaus einweisen zu lassen, oder aber sofort eine Professur in Chemie anzunehmen. Das Überlebenstraining der letzten drei Jahre hat diesen Personenkreis besonders widerstandsfähig gemacht.



- 16 Bei Herrn Schulz fiel dein Bleistift zu Boden. Ein Frevel ! Die absolute Ruhe wurde gestört. Der Täter wird mit einem halb-stündigen Kreuzverhör bestraft.
+ 2 Punkte
- 17 Während einer Rede unseres allseits geliebten Direktors bist du kurz eingenickt und gehst nun erholt in den nächsten Unterricht.
+ 30 Punkte
- 18 In Sport hast du Herrn Schwarz bekommen. So hast du Gelegenheit dich zu entspannen.
+ 19 Punkte
- 19 Beim Blaumachen bist du in der Stadt gesehen worden. Da du jedoch offiziell gerade auf dem Weh zum Arzt warst, konntest du dich gerade noch retten.
+ 27 Punkte

Führerschein- Ferienkursus

Grundgebühr (Pkw) 80.⁰⁰

Fahrstunde (Pkw) 25.⁵⁰

Vorst. z. Prüfung 70,- DM, Prüfung 29,- DM (alle Preise inkl. MwSt.)

Sonderstunden ohne Preiszuschlag

Bekannt durch gute Prüfungsergebnisse

City-Funk-Fahrschule WAGNER

Hörster Str. 20 · Tel. 02 51/4 57 34 · Geschäftszeit: 11-13 u. 14.30-18.30 Uhr

25

Der Dauerbrenner der letzten Jahre, das Mannschaftsspiel Schüler gegen Lehrer, ist es wert, noch einmal einer kurzen Gesamtbetrachtung unterzogen zu werden :

Die Mannschaft der Stunde :

Tor : O. Becker

Abwehr : Strunk Kleineidam Schuchardt Clemens

Mittelfeld : Harnischmacher Hopmann Boenigk Hagemann

Angriff : Schwertner Rademacher Simon Rhein

Die Mannschaft im einzelnen :

Becker : Zeigte sich trotz zeitweise fehlender Spielübersicht gewandt im Halten von Bällen aller Art - (auch Schneebälle). Spielleistung insgesamt o.k., doch im Spielverlauf viel zu hektisch.

Strunk : Entpuppte sich einmal mehr als der rasende Kugelblitz auf dem Rasen. Gewandt in fast allen Spielpositionen war der elegante Dribbler nur durch böse Fouls zu bremsen.

Kleineidam : Der vorsichtige Taktiker der Abwehr hielt allzu vorschnelle Bälle des Gegners mit Erfolg vom eigenen Tor fern.

Schuchardt : Der routinierte Abwehrmann konnte zwar manchmal technisch glänzen, zeigte aber stellenweise Schwächen in der Regelkunde, was sich in häufigem Nachschlagen in den Regelwerken negativ bemerkbar machte. (Besondere Probleme : Abseitsregel und Freistoß).

Tanzen auch Sie bei uns!

Info - Tage:

für Schüler am 23. Juli nach der Schule
für Studenten und Single am 18. Juli 20.00 Uhr.
für Paare am 19. Juli 20.00 Uhr.



TANZSCHULE HUSEMEYER

Rothenburg 14/16 · 4400 Münster · Tanzruf 02 51/4 29 29

Unsere Tanzschule ist Mitglied im Allgemeinen Deutschen Tanzlehrer-Verband

Clemens : Machte sich im Spielverlauf einen Namen durch glänzende Abwehr-Harakiri im eigenen Strafraum, den sie jedoch von Gegnern freizuhalten verstand.

Harnischmacher : Der Motor im Hintergrund hielt das Spiel - wenn auch unauffällig - in ständigem Fluß.

Hopmann : Zeigte sich während des Spiels eher an der Rasenfauna im Stadion, als am Spiel inter essiert.
Erschien manchem schwachen Gegner ungeheuer überlegen.

Boenigk : Der Publikumsliebbling konnte mit seinen oft hochexplosiven Bällen wieder einmal brillieren - legte sich aber zum Spielende mit dem Schiedsrichter an und bekam die gelbe Karte.

Hagemann : Bemühte sich mit Erfolg von Anfang an um raschen Angriffsfußball, war aber zum Ende der Partie mit den Gedanken nicht immer beim Spielgeschehen - (böse Zungen behaupten : beim Venner Moor).

Schwertner : Einer der führenden Köpfe des Schlaun'schen Angriffsfußballs. Konnte allerdings den kategorischen Imperativ nicht immer auf das aktuelle Spielgeschehen übertragen - obwohl er sich große Mühe gab.

Rademacher : Der Schwerarbeiter im Angriff konnte durch so manche Aktion glänzen, verscherzte sich aber manchmal die Sympathien der Zuschauer durch allzu kompromißloses Spiel.

Simon : Der überragenste Taktiker der Schlaun'schen Mannschaft konnte wiederum durch logischen Aufbau des Spieles und beachtliche Spezialkenntnisse Beteiligte und Zuschauer in den Bann schlagen - nutzte die Verblüffung häufig zu riskanten Ultraweitpässen, die nicht immer ankamen.

Rhein : Daß seine Nominierung ein R(h)einfall war, muß hier in aller Form bestritten werden : Der Spieler konnte vielmehr durch mehr oder weniger flüssiges Spiel und beachtliche Hackentricks zur Freude seiner Mannschaft den Gegner austricksen. -AS-

20 Die Exerzitien haben dir die Lehrer persönlich nähergebracht, du kannst sie fast schon verstehen. Dies schlägt sich auch sofort in der Note nieder.
± 30 Punkte

21 Im Literaturkurs kannst du deinen schauspielerischen Stil voll entfalten. Auch die Improvisationskunst, die du während der zwölfjährigen Schulzeit weiterentwickelt hast, wirkt enorm positiv.
± 35 Punkte

Alles für alle Flugreisen



im Reisebüro

Matth. Lückertz

Salzstraße 36 · 4400 Münster
Tel. 02 51/4 05 66 · Telex 8 928 39

DIE FAHRSCHULE

WESCHE

SCHULT MIT:

- * Audi 100 CC
- * VW Golf
- * Motorrad BMW R80 G/S

- * Motorrad Honda 400

TELEFON: 46435

4400 Münster, Neubrückenstr. 25



- 22 Als Herr Ehrhardt die Stunde mit : "... damals, als ich noch" beginnt, merkst du, daß die Stunde sich genau nach deinem Geschmack entwickelt.
± 32 Punkte
- 23 Der Oberstufenchor bringt dir eine Menge Punkte. Es hat, wie immer (!) keiner gemerkt, daß du nicht singen kannst.
± 35 Punkte
- 24 Deinem guten Ruf verdankst du es, daß sämtliche Entschuldigungen anerkannt werden.
± 20 Punkte



Am Ende des Spieles werde die gesammelten Punkte addiert.

bis 300 Punkte : Du gehörst leider zu denen, die ihren Vertrag mit der Schule um ein Jahr verlängern müssen. Das Saisonziel, die Meisterschaft, wurde verpaßt. Vielleicht klappt es ja im nächsten Anlauf.

über 300 Punkte: Tatsächlich hast du die allgemeine Hochschulreife erreicht. (Schön dieses Amtsdeutsch, nicht?) Im normalen Schülerslang heißt es : Du hast dein Abi in der Tasche, aber eigentlich ist es dasselbe.

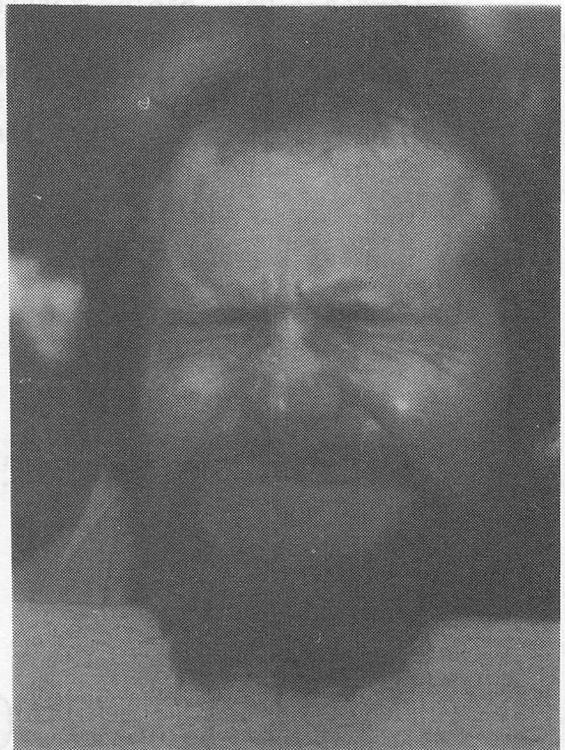


ZIEL

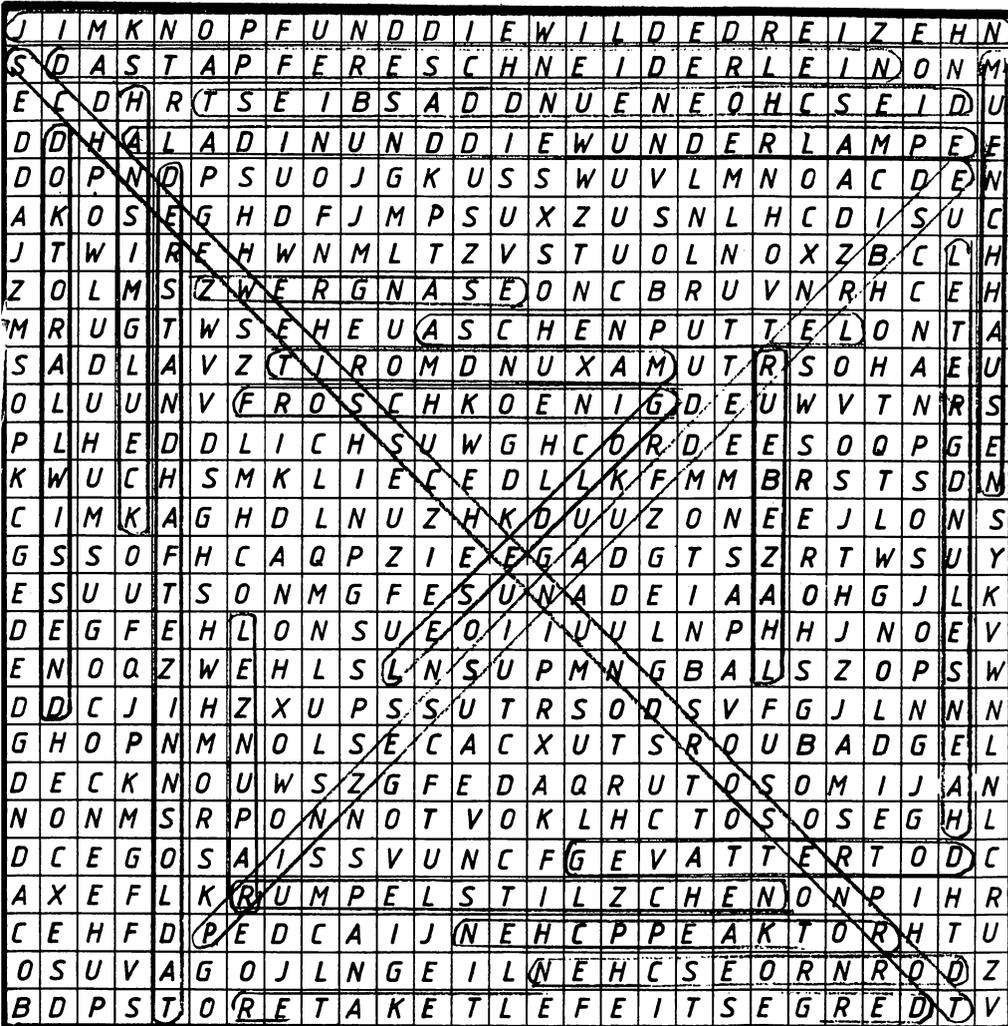


Ein Leerer Kopf läßt sich leicht hoch tragen

"Mach, das es schnell vorübergeht."



DES RÄTSELS LÖSUNG :



- O. Becker
- Dr. Harnischmacher
- Rademacher
- Theisen & Andersson
- Boenigk
- Clemens
- Feuerstein
- Hagemann
- Park-Luikenga
- Hopmann
- Zitzler
- Riedel
- Theilmeier & Gaudernack
- Villis
- Schwerdtner
- Würfel
- Stiefemann
- Rhein
- Strathmann
- Schuchardt
- Veltrup
- Schwarz & Scheidt
- Büsch & Klüßmann

Salon Rottmann

Tel. 4 47 68

4400 Münster · Frauenstraße 41

Frisör für Münster

Ja, das möchtest:

Eine Villa im Grünen mit großer Terasse,
vorn die Ostsee, hinten die Friedrichstraße;
mit schöner Aussicht, ländlich-mondän,
vom Badezimmer ist die Zugspitze zu sehn -
aber Abends zum Kino hast du nicht weit.

Das Ganze schlicht, voller Bescheidenheit:

Neun Zimmer, - nein, doch lieber zehn!
Ein Dachgarten, wo die Eichen drauf stehn,
Radio, Zentralheizung, Vakuum,
eine Dienerschaft, gut gezogen und stumm,
eine süße Frau voller Rasse und Verve -
(und eine fürs Wochenende, zur Reserve) -,
eine Bibliothek und drumherum
Einsamkeit und Hummelgesumm.

Im Stall: Zwei Ponies, vier Vollbluthengste,
acht Autos, Motorrad - alles lenkste
natürlich selber - das wär ja gelacht!
Und zwischendurch gehst du auf Hochwildjagd.

Ja, und das hab ich ganz vergessen:

Prima Küche - erstes Essen -
alte Weine aus schönem Pokal -
und egalweg bleibst du schlank wie ein Aal.
Und Geld. Und an Schmuck eine richtige Portion.
Und noch ne Million und noch ne Million.
Und Reisen. Und fröhliche Lebensbuntheit.
Und famose Kinder. Und ewige Gesundheit.

Ja, das möchtest!

Aber, wie ist das so hienieden:
manchmal scheint's so, als sei es beschieden,
nur pöapö, das irdische Glück.
Immer fehlt dir irgendein Stück.
Hast du Geld, dann hast du nicht Käten;
hast du die Frau, dann fehl'n dir die Moneten -
hast du die Geisha, dann stört dich der Fächer:
bald fehlt und der Wein, bald fehlt uns der Becher.

Etwas ist immer.

Tröste dich
Jedes Glück hat einen kleinen Stich.
Wir möchten so viel: Haben. Sein. Und gelten.
Daß einer alles hat:
das ist selten.

Das große Rätselraten geht weiter !!!

In den neun Jahren, die wir diese Lehranstalt besuchen durften und mußten, haben sich einige Fragen ergeben, die wohl nie ganz gelöst werden können. Vielleicht schaffen es spätere Generationen Licht ins Dunkel dieser Angelegenheiten zu bringen ?!

Was für eine Haarfarbe hat Frau Andersson wirklich ???

Versteht Herr Becker seine eigenen Tafelbilder ???

Wo kauft Herr Happe ein ???

Hat Herr Schwertner einen Vertrag mit dem Duden-Verlag ???

Hat Herr Neumann wirklich alle Schulmessen besucht ???

D1F

Wie groß ist Herr Boenigk wirklich und hat seine Größe etwas mit dem Umfang seiner Klausuren zu tun ???

Warum ist Herr Rhein nicht beim Bund geblieben ???

Werden Noten nach dem Lotto-System ermittelt, oder sind die Toto-Quoten ausschlaggebend ???

Lernen auch Lehrer etwas hinzu ???

Herr Becker, ersetzt operative Hektik die geistige Windstille komplett, oder bleiben noch Lücken über ???

**Deutsche Bank für junge Menschen.
Kompakt-Service.**



Für den Einstieg in Ihre berufliche Zukunft:

- Persönliches Konto mit kostenfreien Buchungen für Auszubildende und Studenten,
- „extra infos“ für den Berufs- oder Studienstart,
- Aufbau-Sparplan für junge Erwachsene.

Deutsche Bank



Filiale Münster · Alter Fischmarkt 13-15 · 4400 Münster
Zweigstellen in allen Stadtteilen

ZITATE

Rhein : "Ich laß mir vom Computer alle Frauen, die weiblichen Geschlechts sind, auswerfen."

Theisen : "Argumentieren Sie mal nicht als Philosoph, sondern als normaler Mensch."

Schulz : "Man kriegt von mir fast alles, wenn man mich richtig zu nehmen weiß."

Veltrup : "Behaarte Raupen sind äußerst giftig und schmecken auch nicht besonders gut."

Theisen : "Und dann haben wir den Mythos vom "EROS" gelesen. Das war ein fast pornographischer Text....
... wir haben dabei viel Spaß gehabt !"

Strunk : "Die Jagdpreise im Boniburger Wald sind so hoch, da können Sie auch Jogger schießen !"

Thoss : "Wie heißt denn dieses Gartengerät ??
Ähem, Hollywoodschaukel ."

Strunk : "Was, sie haben schon wieder gefehlt ?"

Martin Br. : "Wieso schon wieder ?"

Strunk : "Oder hatten sie Menstruationsbeschwerden ?"

Andersson : "Müssen Sie sich in meinem Unterricht ständig oral befriedigen ???"

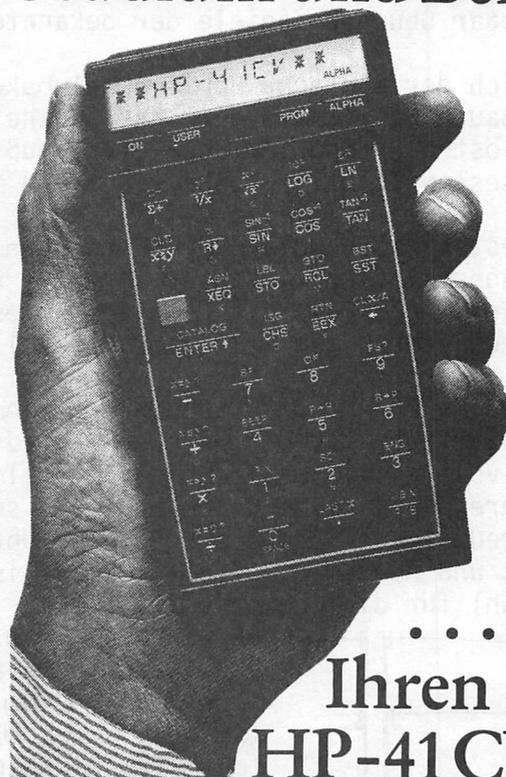
Schüler : "Was ist, wenn ich mich da verrechne ?"

Rhein : "Dann ist ihr Maximum in der Hose !"



**HEWLETT
PACKARD**

**Semesterbeginn:
Bleiben Sie vom Start
weg in Führung in
Studium und Beruf...**



**... durch
Ihren neuen
HP-41CV/CX**

GUTTERMANN
FÜR DAS MODERNE BÜRO

4400 MÜNSTER
Schiffahrter Damm 24
Ruf (0251) 2 30 01 - 0

4422 AHAUS
Schloßstraße 26
Ruf (02561) 20 12 - 13



Sportunterricht

Sportbegeistert, wie ich nun einmal bin (immerhin Sport bis zur 13.2, wenn auch nur als "Jo-Jo-Kurs"), habe ich mir Gedanken über die vergangenen Jahre in der Turnhalle gemacht, und bin zu dem Schluß gekommen, daß es gar keine genaue Terminologie der Stürze und Unfälle im Sportunterricht gibt. Letztens las ich dann aber in einem kaum bekannten Fachwerk eine sehr detaillierte Unterscheidung dieser, die auf den Erfahrungen eines Hilfestellers basieren, und die ich den Lesern der Abi-Zeitung nicht vorenthalten will.

Nach Auswertung der Erfahrungen hat dieser Schüler sie tabellenmäßig bürokratisch erfaßt und in die deutsche Turnersprache übersetzt.

Denn jeder deutsche Turnpädagoge wird sich der Behauptung kaum widersetzen können, wenn man behauptet : Beim deutschen Turnen kann einer nicht so einfach hinfallen. Nein, man unterscheidet z. B. zwischen dem Praller, der Knicke, dem Haken und dem Staucher.

Im folgenden sind ein paar Übungsbeispiele der bekanntesten Sturzfolgen veröffentlicht :

Da ist zunächst natürlich der einfache Schienenbeinhaken mit Klemmrutsche vorlings in die tiefe Bauchlage. Er fördert das Ganzheitserlebnis des Körpers, spannt erst, löst dann und ist auch ein Genuß für das Ohr. Er wird sogar vom unbegabtesten Stürzling beherrscht und ist für den Anfang unentbehrlich.

Am Längspferd ist mindestens so populär der Quetschpraller mit doppeltem Aufschrei ; angeschlossen wird hier entweder ein stilles Verharren oder der flüchtige Wegfall in die Hocklage. Diese Übung hat ausschließlich stimmbildenden Wert, sie wird aber der Vollständigkeit halber erwähnt.

Anspruchsvoller ist dagegen der Kreuzaufstaucher mit Anknicke rücklings und halber Drehung für Stützgeräte. Der Bildungswert dieser Übung kann sich nur vom hohen Reck her voll auswirken, denn der Stürzling benötigt für seine Kürbewegungen während des Flugsturzes Muße und soll sich auch so einrichten, daß sein Kreuz flachliegend zur Bodenberührung kommt.

Dieser Sturz stärkt Mut und Augenmaß, beseitigt Zivilisationsbeschwerden und entwickelt das Gefühl für die Schwerkraft.



Da wir einmal am Reck sind, verweise ich gleich noch auf das freie Auskugeln im Langhang, einfach oder doppelt, mit Umgreife und Auspendeln. Obwohl kein eigentlicher Sturz, fördert es dennoch das Längenwachstum wie keine zweite Übung. Es ist anatomisch wertvoll und bewegungskonträr zur sogenannten Nackenknicke auf der Matte, scherzhaft auch Bandscheibenbremse genannt, die das Wachstum hemmt oder gänzlich zum Stillstand bringt, also wertvoll für Übergrößen.

Kfz-Haftpflichtversicherung:



VHV-Rückvergütung bis zu 37,5 %

Beim preisgünstigsten bundesweiten Pkw-Haftpflichtversicherer* für Jedermann gibt's 1986 zum 33. Mal wieder hohe Rückvergütungen. In der Vollkasko 5 %. In der Insassen-Unfall 15 % und in der Kfz-Haftpflicht sogar bis zu 37,5 %.

Kfz-Versicherungen zum VHV-Spartarif gibt's bei:

dietmar fischer



Versicherungen
Finanzierungen
Bausparen

Büro
Kathagen 43
4400 Münster
Tel. 02 51 / 5 78 31

*lt. Stiftung Warentest (test 3/85), ADAC motorwelt 2/85, Capital 11/85, Auto Bild 16/86 uvm.



Niedrige Beiträge. Hohe Rückvergütungen.

K. H. SCHLEUSENER

Sanitäre Installation und Heizungstechnik
Gasgeräte-Wartungsdienst · Bauklempnerei

4400 MÜNSTER

Maximilianstraße 5 · Telefon 2 63 52

**DRUCK
&
KOPIE**

Breite Gasse 1 / Ecke Aegidiistraße
4400 Münster Telefon 0251/51585

Öffnungszeiten:
Montag - Freitag 8.00 Uhr - 18.30 Uhr
Samstags 9.00 Uhr - 14.00 Uhr
Langer Samstag bis 18.00 Uhr

7 Pfennige

die gute

Gebrauchskopie

wir drucken :

schnell, preiswert, zuverlässig

Flugblätter
Handzettel
Schülerzeitungen
Dissertationen
Skripten
Briefbogen, - karten
Briefumschläge
Plakate

KODAK-Qualitätskopie

- tiefschwarz
- schattenkantenfrei
- automatisch Kopieren
und Sortieren
- stufenlos Verkleinern
- auch auf farbige
Papiere und Kartons

Jetzt auch Kopien von
Musik- und Textkassetten!
auf TECHNICS RS-B66W

Überspielen einer C 90
Kassette nur 4,- DM
(Mietzeit 20 Minuten)

**DRUCK
&
KOPIE**

Breite Gasse 1 / Ecke Aegidiistraße
4400 Münster Telefon 0251/51585